**Information zur Datenverarbeitung nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und zum Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO für natürliche Personen, die unter den Anwendungsbereich dieser Verordnung fallen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie gerne über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch meine Person auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren und Ihnen gleichzeitig Ihre nach der DSGVO und den nationalen Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte erläutern. Als Ihr bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung der mir obliegenden hoheitlichen Aufgaben. Näheres zu diesem Zweck der Verarbeitung können Sie dem anliegenden Text entnehmen. Soweit Sie mir neben diesen hoheitlichen Tätigkeiten auch die privatrechtliche Ausführung der notwendigen Schornsteinfegerarbeiten übertragen haben, verarbeite ich personenbezogene Daten von Ihnen im Rahmen von Verträgen über Schornsteinfegerarbeiten. Auch hier können Sie Näheres zu diesem Zweck der Verarbeitung dem anliegenden Text entnehmen. Wenn ich nicht als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für Sie zuständig bin, verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die vorgenannte privatrechtliche Ausführung der notwendigen Schornsteinfegerarbeiten. Soweit Sie mich nicht mit der Ausführung von privatrechtlichen Schornsteinfegerarbeiten beauftragt haben, verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger zur Erfüllung der mir obliegenden hoheitlichen Aufgaben. Bestehende Aufbewahrungsfristen im Bereich dieser beiden Datenkategorien bleiben von diesen Ausführungen unberührt. Soweit ich beispielsweise in der Vergangenheit privatrechtlich für Sie die notwendigen Schornsteinfegerarbeiten ausgeführt habe, verarbeite ich zur Erfüllung von steuerrechtlichen Verpflichtungen die dazu notwendigen Daten, bis Ihre personenbezogenen Daten für die Erfüllung der vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

## 1. Verantwortlicher

„Verantwortlicher“ im Sinne der DSGVO für sämtliche Zwecke der Datenverarbeitung ist

Elko Wotzlawek
Schildstraße 51
08525 Plauen
mobil: 01723702920 E-Mail: e.wotzlawek@schornsteinfegermeister-plauen.de

## 2. Datenschutzbeauftragter

Ich habe ausschließlich für meine Tätigkeit als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger einen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen ihn unter der Verwendung der Bezeichnung „Datenschutzbeauftragter“ unter der Anschrift: Schornsteinfegerinnung Sachsen Datenschutzbeauftragter, Pirnaer Landstraße 40, 01237 Dresden. Alternativ können Sie ihn auch jederzeit unter der E-Mail-Adresse Datenschutzbeauftragter@schornsteinfeger-sachsen.de kontaktieren.

## 3. Welche Datenkategorien werden von Ihnen erhoben und verarbeitet

### a) Daten für meine Tätigkeit als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger[1]

- Personenstammdaten
- Adressdaten
- Kontakt – und Kommunikationsdaten
- Leistungs- und Abrechnungsdaten
- Finanzdaten (Zahlungsdaten)
- Technische Daten und Gebäudedaten
- Bevorzugte Durchführungszeiten und Termindaten

[1] [1] Nur insoweit der Datenverarbeitungszweck „Daten für meine Tätigkeit als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger“ gegeben ist oder eine Verarbeitung von im Vortext genannten Umfang erfolgt.

### b) Daten für privatwirtschaftliche Tätigkeiten[2]

- Personenstammdaten
- Adressdaten
- Kontakt – und Kommunikationsdaten
- Leistungs- und Abrechnungsdaten
- Finanzdaten (Zahlungsdaten)
- Technische Daten und Gebäudedaten
- Bevorzugte Arbeitszeiten und Termindaten

**4. Quelle Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeiten**

Ich habe Ihre personenbezogenen Daten im hoheitlichen Bereich im Rahmen der Übergabe des Kehrbezirks (§ 19 Abs.3 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG)) von meinem Vorgänger im Amt erhalten. Soweit ich Ihre personenbezogenen Daten nicht im Rahmen der Übernahme meines Kehrbezirks erhoben habe, habe ich Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Bescheinigung nach § 82 Abs.3 Sächsische Bauordnung erhoben oder von einer anderen öffentlichen/nicht-öffentlichen Stelle (z. B. Amtsgericht, Voreigentümer, Aufsichtsbehörde) offengelegt bekommen. Soweit dies im Einzelfall gesetzlich erforderlich sein sollte, werde ich Sie gesondert über die Quelle der personenbezogenen Daten informieren und ob es sich um eine öffentlich zugängliche Quelle handelt.

**5. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?**

Ich verarbeite Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO und der nationalen Datenschutzgesetze.

Im Rahmen meiner hoheitlichen Tätigkeiten müssen Sie mir diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, zu deren Verarbeitung ich gesetzlich verpflichtet bin. Soweit ich das Kehrbuch als amtliche Urkunde zu führen habe, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage von **Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO** i. V. m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO und § 19 SchfHwG.

Weitere Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im hoheitlichen Bereich sind **Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO** und Art. 6 Abs. 3 DSGVO i. V. m.

- §§ 1 ff. Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG)
- § 15 Abs. 2 i. V. m. § 20 Abs. 2 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen - 1. BImSchV)
- § 3 i. V. m. § 6 inklusive Anlage 3 zu § 6 der Verordnung über die Kehrung und Überprüfung von Anlagen (Kehr- und Überprüfungsordnung - KÜO)
- § 97 des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Modernisierung der Wärmeversorgung in Gebäuden (Gebäudemodernisierungsgesetz - GModG)
- §§ 42, 82 Abs.3 Satz 2 ff. Sächsische Bauordnung (SächsBO) i. V. m. der Sächsischen Feuerungsverordnung (SächsFeuVO)
- Anlage I Kapitel V Sachgebiet B Abschnitt III Nr. 3 e) bb) des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik über die Herstellung der Einheit Deutschlands (Einigungsvertrag) i. V. m. § 6 Abs. 1 Satz 3 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Aufnahme, Durchführung, Aufrechterhaltung und Beendigung der sich aus dem SchfHwG und den weiteren aus Bundes- und Landesrecht resultierenden gesetzlichen Aufgaben des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers.

[2] Nur insoweit der Datenverarbeitungszweck „Privatwirtschaftliche Verträge über Schornsteinfegerarbeiten“ gegeben ist oder eine Verarbeitung von im Vortext genannten Umfang erfolgt.

Zu diesen hoheitlichen Aufgaben gehören neben Kehr-, Mess- und Überprüfungstätigkeiten im Rahmen der Ersatzvornahme insbesondere auch die Führung des Kehrbuchs, die Durchführung der Feuerstättenschau, der Erlass eines Feuerstättenbescheides und die Geltendmachung von Kosten sowie die weiteren hoheitlichen Aufgaben des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers, die sich aus dem SchfHwG, der KÜO, der 1. BImSchV und dem Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) ergeben.

Wenn ich nach der Sächsischen Bauordnung die sichere Abgasführung einer Feuerungsanlage und beim Anschluss an eine Abgasanlage deren Tauglichkeit zu bescheinigen habe oder die Tauglichkeit und sichere Nutzbarkeit der Leitungen zur Abführung von Verbrennungsgasen aus Verbrennungsmotoren oder Blockheizkraftwerken zu bescheinigen habe, erfolgt die Verarbeitung bzw. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten auch zu diesem Zweck.

Soweit Sie mich mit der Ausführung der notwendigen privatrechtlichen Schornsteinfegerarbeiten beauftragt haben, müssen Sie mir diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, zu deren Verarbeitung ich ebenfalls gesetzlich verpflichtet bin.

Diese und noch weitere personenbezogene Daten sind auch für die Aufnahme, Durchführung, Aufrechterhaltung und Beendigung der erforderlichen Schornsteinfegerarbeiten und insbesondere für vorvertragliche, vertragliche und nachvertragliche Maßnahmen (z. B. Übersendung eines Angebots oder Vertragsformulars sowie Informationen über die von mir ausgeübten Schornsteinfegerleistungen) erforderlich. Ohne die Erhebung dieser personenbezogenen Daten ist die Erreichung der vorgenannten Zwecke nicht oder nicht vollständig möglich bzw. erheblich erschwert.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für diesen privatrechtlichen Zweck der Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage der Vorschrift des **Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO**. Die Daten werden für vorvertragliche Vertragsverhandlungen inklusive einer Angebotserstellung, zum Zweck einer sich eventuell anschließenden Vertragsdurchführung und zur Erfüllung von vorvertraglichen, vertraglichen und nachvertraglichen Pflichten, insbesondere der Erstellung von Vertragsdokumenten, der Leistungsdurchführung, der Abnahme von Leistungen, der Rechnungsbearbeitung und der Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen verarbeitet.

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der ich unterliege – z. B. nach der Abgabenordnung -, erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage des **Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO** i. V. m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO und der für die rechtliche Verpflichtung einschlägigen Rechtsnorm.

Soweit Sie mir eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. **Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO** i. V. m. Art. 7 DSGVO erteilt haben, erfolgt die Verarbeitung der dort erhobenen Daten zu den dort genannten Zwecken. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass Sie mir ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben. Die über dieses Mandat erhobenen Bankdaten werden zur Durchführung des SEPA-Lastschriftmandats für Forderungen verarbeitet.

Für Zwecke der Direktwerbung[3] im Rahmen des privatwirtschaftlichen Teils meines Schornsteinfegerbetriebs verarbeite ich Ihre im Zusammenhang mit den notwendigen Schornsteinfegerarbeiten erhobenen personenbezogenen Daten zudem auf der Grundlage von **Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO**. Darüber hinaus beabsichtige ich bei Erreichen meines Renteneintrittsalters oder einer Betriebsaufgabe Ihre für die Ausführung der notwendigen privatrechtlichen Schornsteinfegerarbeiten verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß **Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO** im Rahmen eines Betriebsübergangs durch Offenlegung an einen Betriebsnachfolger weiter zu verarbeiten, wenn ich bis zum Zeitpunkt des Betriebsübergangs noch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung für Sie Schornsteinfegerarbeiten erbringe. Die vorgenannte Verarbeitung ist zur Wahrung meiner berechtigten Interessen und der Interessen meines Betriebsnachfolgers erforderlich, da das Grundrecht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb (Art. 14 GG) Ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 1 Abs.1 i. V. m. Art. 2 Abs.1 GG) überwiegt. Soweit

[3] Direktwerbung ist eine auf Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnittene werbliche Kommunikation.

ich personenbezogene Daten von Ihnen ausschließlich für meine Tätigkeit als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger verarbeite, findet eine derartige Verarbeitung nicht statt.

Wenn ich die von Ihnen erhobenen Daten für weitere als die vorgenannten Zwecke verarbeiten möchte, werde ich Sie selbstverständlich über den beabsichtigten Verwendungszweck vorab informieren. In diesem Fall haben Sie insbesondere das Recht, dieser weiteren Verarbeitung vor der erstmaligen Verarbeitung zu widersprechen.

## 6. Welchen Stellen werden Ihre Daten offengelegt bzw. übermittelt?

Ich lege Ihre Daten lediglich dann offen bzw. übermittle diese an Empfänger, wenn diese Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die mir übertragen wurde, bzw. die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erfolgt, der ich unterliege. Gleiches gilt, wenn die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist. Zu den Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten gehören folgende Stellen:[4]

- Steuerberater
- Zahlungsdienstleister (Bank)
- Postdienstleister

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- Softwareanbieter
- Zuständige Aufsichtsbehörde oder die zuständige Baubehörde bzw. die für die Beitreibung von Gebühren und Auslagen zuständigen Behörde
- Zuständige Behörden nach dem Gesetz über die Zuständigkeiten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz und dem Schornsteinfegergesetz im Freistaat Sachsen (SächsSchfHwGZuG)
- Auditoren
- Vertreter für die hoheitlichen Tätigkeiten nach § 11 SchfHwG

Die von Ihnen erhobenen Daten werden **keinesfalls** an Unternehmen übermittelt, deren Unternehmenszweck die Auswertung und Analyse von Kundendatensätzen ist.

## 7. Ihre Rechte aus Art. 15 bis Art. 20 DSGVO

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfe ich, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

[4] Beispielhafte Aufzählung. Der Betroffene ist nach den Grundsätzen der Transparenz über die konkreten Empfänger zu informieren. Ausnahmsweise reicht eine „Sammelbezeichnung“ (Kategorie), wenn die Empfänger bei Vertragsabschluss noch nicht bekannt sind oder noch unklar ist, ob diese Daten überhaupt offengelegt bzw. übermittelt werden. In der Regel bietet es sich an, beide Varianten miteinander zu verbinden: „Zu diesen Empfängern gehören Steuerberaterin Frau Anett Jäger, Hauptstraße 16, 08543 Pöhl OT Möschwitz, zur Lohnbuchhaltung oder zur Erfüllung der mir obliegenden steuerrechtlichen Verpflichtungen. Empfänger im Sinne dieser Vorschrift können auch Softwareanbieter und Auditoren sein. Der Name des amtlichen Vertreters im Sinne des § 11 SchfHwG ist aufzuführen.

**8. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO**

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO zur Wahrnehmung einer **Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die mir übertragen wurde**, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wenn Sie dieser Verarbeitung **widersprechen**, verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den widersprochenen Zwecken, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

**9. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO**

Soweit ich Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO zur Wahrung meiner oder der berechtigten Interessen Dritter – insbesondere im Rahmen von **Direktwerbung** und der **Offenlegung bzw. Übermittlung von personenbezogenen Daten an einen anderen Schornsteinfegerbetrieb (insb. Betriebsnachfolger)** - verarbeite, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, ebenfalls **widersprechen**. Wenn Sie dieser Verarbeitung widersprechen, verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den widersprochenen Zwecken, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Im Rahmen der Direktwerbung werde ich die werbliche Kommunikation mit Ihnen nach einem erfolgten Widerspruch umgehend einstellen.

**10. Widerrufsrecht nach Art. 13 Abs. 2 c) DSGVO**

Wenn Sie mir eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. **Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO i. V. m. Art. 7 DSGVO** erteilt haben, können Sie diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf allerdings nicht berührt.

**11. Ihr Beschwerderecht**

Sollten Sie Anlass für datenschutzrechtliche Beschwerden haben, können Sie sich jederzeit an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten wenden. Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Frau Dr. Juliane Hundert

Besucheradresse: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Maternistraße 17, 01067 Dresden

Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden

Telefon:+49 351 85471-101 Telefax: +49 351 85471-109 E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

**12. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zweck der Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben gelöscht, sobald sie für die oben genannten hoheitlichen Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach § 19 SchfHwG ist ein Kehrbuch sowie die für die Führung des Kehrbuchs erforderlichen Unterlagen einschließlich der eingereichten Formblätter bis zum Ablauf von sieben Jahren ab der letzten

Eintragung aufzubewahren, sofern nicht andere Rechtsvorschriften eine längere Aufbewahrung vorschreiben. Diese Frist beginnt mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung vorgenommen wurde. Wenn das Kehrbuch an einen Nachfolger im Amt übergeben wird, werden alle durch die hoheitliche Tätigkeit erlangten Daten unverzüglich nach dem Erhalt der Bestätigung über die ordnungsgemäße Übergabe durch den Nachfolger gelöscht, es sei denn, dass andere Rechtsvorschriften eine längere Aufbewahrung vorschreiben.

Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck der Erbringung privatrechtlicher Schornsteinfegerarbeiten werden umgehend von mir gelöscht, sobald sie für die oben genannten privatwirtschaftlichen Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dies setzt wenigstens den Ablauf einschlägiger gesetzlicher und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten voraus, mithin 10 Jahre.

Wenn Sie mir eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung erteilt haben, werden die auf der Grundlage dieser Einwilligungserklärung gespeicherten Daten umgehend nach dem Widerruf der Einwilligungserklärung gelöscht, es sei denn, es besteht eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Von diesem Widerruf unberührt bleiben auf jeden Fall die Löschungsfristen für die auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO und Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO i. V. m. dem SchfHwG und dem einschlägigen Landesrecht vorgenommene Speicherung von personenbezogenen Daten.

**13. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?**

Die von Ihnen erhobenen Daten werden ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum verarbeitet.